

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Das türkische Alphabet</b>	<b>XV</b>
<b>Vorwort</b>	<b>XVII</b>
<b>A PROBLEMAUFRISS</b>	<b>1</b>
I Motivation .....	1
II Methodik .....	3
III Zum Inhalt .....	6
<b>B HISTORISCHE UND KULTURELLE ASPEKTE</b>	<b>11</b>
I "Türkeihistorische Gegebenheiten" .....	12
1.1 Das islamische Großreich der Osmanen: Die Rolle des Osmanischen Reiches bei der Ausbreitung des Islam .....	12
1.2 Einblick in militär-politische Akzente .....	19
1.2 Einflussfaktoren aus dem Modernisierungszeitalter des Osmanischen Reiches.....	22
1.3.1 Über erste Reformerrlässe im Zuge der Verwestlichung .....	22
1.3.2 Auf dem Weg zum Säkularismus: Moderner Islam in der Türkei? .....	26
1.3.3 Säkularisierung in der Ära Atatürk.....	27
1.3.4 Regierungswechsel nach Atatürk.....	30
1.4 Abriss: Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation und das Osmanische Reich .....	32
II Zur gesellschaftshistorischen Kulisse deutsch-türkischer Begegnungen.....	37
2.1 Deutsch-türkische Freundschaft .....	37
2.1.1 Wirtschaftliche Zweckbündnisse als Grundlage einer Freundschaftsbeziehung zwischen dem Osmanischen Reich und Deutschland.....	37
2.1.2 Der erste deutsch-osmanische Freundschaftsvertrag.....	38

2.2 Zur Rolle Deutschlands und der türkischen Republik in militärischen Angelegenheiten.....	40
2.2.1 Kriegseintritt der Türkei an der Seite Deutschlands im Ersten Weltkrieg	40
2.2.2 Haltung und Position der Deutschen während der innenpolitischen Krise des Osmanischen Reiches .....	41
2.2.3 Wirtschaftlich-kulturelle Zusammenarbeit der Weimarer Republik und der kemalistischen Republik.....	42
III Türkische Migranten in Deutschland.....	45
3.1 Allgemeines Migrantentyp in Deutschland: Explizite Untersuchung der Hintergründe und Zahlen bezüglich türkischer Migranten.....	45
3.2 Sieben Phasen der Ausländerpolitik Deutschlands .....	46
3.3 Entwicklung der Zahlen türkischer Migranten in Deutschland.....	48
IV Die Rolle des Islam in der türkischen Kultur: Familienstruktur und Erziehungsmerkmale.....	49
4.1 Der Status quo in der Diaspora.....	52
4.2 Das traditionelle Normen- und Wertesystem.....	55
4.3 Islamische Erziehung türkischer Migrantenkinder.....	62
 <b>C EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG VON GRUNDSCHULESEBÜCHERN</b>	 <b>65</b>
 I Lesebücher in Bezug auf türkische Einwandererkinder und ihre soziokulturellen Hintergründe.....	 65
1.1 Grundlegende Gedanken zu Lesebuch-Konstruktionen .....	65
1.3 Berücksichtigung der Migration im Deutschunterricht der Grundschule .....	67
1.2.1 Lehrpläne.....	67
1.2.2 Beginn der Ausländerpolitik und Anfänge einer interkulturellen Pädagogik.....	67
1.3 Türkische Einwandererkinder in deutschen Grundschulklassen „Gastarbeiterkindern“.....	72
1.3.2 Schulische Förderungsmaßnahmen für ausländische Kinder .....	73

II	Untersuchungsreihe zum Profil türkischer Einwandererkinder in Lesebüchern der Klassen 2 bis 4.....	74
2.1	Methodik und Ziel der Untersuchung .....	76
2.2	Quantitative und qualitative Auswertungen.....	77
2.3	Darstellung türkischer Kultur und Lebensart in den Lesebüchern .....	79
2.3.1	<i>Türkische Wohnsiedlungen</i> .....	83
2.3.2	<i>Türkische Küche bzw. Kochrezepte</i> .....	84
2.3.3	<i>Die Türkei als Urlaubsort</i> .....	85
2.3.4	<i>Der Islam im deutschen Lesebuch</i> .....	86
2.4	„Türkische Gastarbeiter“ als spezielle Ausländerthematik in Lesebüchern .....	95
2.5.1	<i>Lieder, Märchen, Schwänke und Schattenspiele</i> .....	98
2.5.2	<i>Türkisch im Lesebuch</i> .....	102
2.6	Fazit der Untersuchungsreihe.....	104
2.7	„Fehler“ bzw. Auffälligkeiten in Lesebuchtexten.....	105
2.8	Das türkische Einwandererkind in der deutschen Fibel.....	107
2.8.1	<i>Beispiele für die Berücksichtigung der Multikulturalität in Fibern</i> .....	107
2.8.2	<i>Kriterien bei der Untersuchung und deren Verteilung auf die Bücher</i> .....	109
2.8.3	<i>Auswertung</i> .....	110

**D ANALYSEN VON KURZPROSA MORGENLÄNDISCHEN  
URSPRUNGS: MÄRCHEN, SCHWÄNKE UND SCHATTENSPIELE 111**

I	Beitrag zur vergleichenden Märchenkunde .....	113
1.1	Aspekte neuerer türkischer Märchenforschung .....	117
1.2	Zur Klärung des Begriffs türkischer Kunstmärchen .....	123
1.3	Formale Kriterien aus der europäischen Märchenforschung .....	127
1.4	Analysen türkischer Märchen.....	131
1.4.1	<i>Figuren und Wortwahl</i> .....	131
1.4.2	<i>Anfangs-, Übergangs- und Schlussformeln</i> .....	134
1.4.3	<i>Die Tekerleme-Struktur</i> .....	138
1.4.3.1	<i>Beispiele für Tekerleme</i> .....	141

1.4.3.2 „Tekerleme“ als Ergänzungsstruktur .....	143
1.4.4 Besonderheiten des Türkischen in der Erzählstruktur .....	146
1.4.4.1 Die Erzählerhaltung im türkischen Märchen.....	148
1.4.4.2 Interaktion zwischen Erzähler und Hörer.....	151
1.4.5 Rhetorik .....	153
1.4.5.1 Beispiele für rhetorische Mittel aus türkischen Märchen.....	155
1.4.5.2 Beispiele aus Grimms Märchen „Der Fundevogel“ .....	156
1.4.5.3 Vergleich zwischen türkischen und Grimmschen Märchen.....	158
1.4.6 Zahlensymbolik.....	160
1.4.7 Farbsymbolik und lyrische Motive.....	166
1.4.8 Volkskundliche Redewendungen und Sprichwörter.....	168
1.4.9 Determinismus als „Kismet-Motiv“ in türkischen Volksmärchen.....	173
1.4.9.1 „Kismet“ im Volksglauben .....	174
1.4.9.2 Schicksalsglaube im türkischen Märchen.....	175
1.4.9.3 Schicksal und Gottesglaube in Grimms Märchen.....	179
1.5 Märchenbeispiele aus Lesebüchern.....	180
1.5.1 Keloğlan .....	180
1.5.2 „Die gerupfte Gans“ und „Das Ali -Cengiz-Spiel“ .....	183
1.5.2.1 Motivketten aus einer türkischen Version von „Die gerupfte Gans“ ...	183
1.5.2.2 Motivketten aus dem türkischen Märchen „Das Ali-Cengiz-Spiel“.....	185
1.5.2.3 Zusammenstellung der Motive aus dem osmanischen Zeitalter .....	188
1.5.2.4 Beispiele für Metaphern und weitere Motive .....	190
1.5.3 „Der Fisch mit dem goldenen Bart“.....	192
1.6 Beispiel für ein gemeinsames Märchen des Abend- und Morgenlandes: „Die kluge Bauerntochter“ .....	196
1.7 Resümeec .....	200
II Nasreddin-Schwänke.....	203
2.1 Kurzer Beitrag zur Rezeptionsgeschichte Nasreddins .....	204
2.2 Zu den Protagonisten Nasreddin und Eulenspiegel .....	206
2.3 Nasreddin, der türkische Eulenspiegel.....	209
III Karagöz und das Schattentheater .....	213
3.1 Zur Bedeutung der Sprache in Karagöz-Erzählungen .....	213
3.2 Historische Einordnung der Figuren .....	216

3.3 Muster für eine Verschmelzung türkischer Volksfiguren mit deutschem Literaturgut.....	218
3.3.1 Die Kalendergeschichte „Kannitverstan“ von Johann Peter Hebel .....	218
3.3.2 Die Zusammensetzung von „Kannitverstan“ und „Karagöz“ .....	219
3.3.3 Die Bedeutung der Sprache im „Kannitverstan-Karagöz-Spielstück“ ...	224
3.4 Reflexion .....	225

## **E KURZGESCHICHTEN MIT TÜRKISCHEN MOTIVEN IM WANDEL DES "GASTARBEITERZEITALTERS" 227**

I Anfänge der Darstellung des Fremdenbildes in der Kinder- und Jugendliteratur in den 70er und 80er Jahren .....	230
1.1 Zur kinderliterarischen Verarbeitung von Fremden und Außenseitern in der Gesellschaft .....	230
1.2 Was sind Außenseiter? Der Zusammenhang zwischen „Außenseiter“ und „Fremden“ .....	235
1.3 Türkische Autoren schreiben für Gastarbeiterkinder.....	237
1.4 Inhaltliche Gestaltung der Lesebücher hinsichtlich türkischer Migrantenkinder .....	238
II Die KurzprosaGattung Kurzgeschichte .....	239
2.1 Begriffserläuterung.....	239
2.2 Gattungsspezifische Eigenschaften der Kurzgeschichte.....	240
2.2.1 Struktur- und Stilmerkmale .....	240
2.2.2 Raum und Figurenkonstellation.....	242
2.2.3 Erzähler .....	243
2.2.4 Die Kürzestgeschichte .....	244
2.3 Kurzgeschichten aus Lesebüchern mit türkischen Gastarbeiterkindern als Handlungsfiguren .....	245
2.3.1 Fremdheitsdarstellungen.....	245
2.3.2 Textbeispiele aus Lesebüchern: Handlungsstrukturen und Motive .....	246
2.3.2.1 „Brief an eine Fremde“ von Peter Härtling.....	246
2.3.2.2 „Wir fragen türkische Kinder. Wir fragen deutsche Kinder“ .....	248
2.3.2.3 „Der Türke heißt Ibrahim“ von Mieke Vanpol.....	251
2.3.2.4 „Kein Freund für Kemal“ von Hanna Hanisch .....	252

2.3.2.5 „Die Ausländerin“ von Gisela Zach.....	256
2.4 Darstellung und Selbstdarstellung türkischer Kinder .....	257
2.4.1 <i>Differenzierte Perspektiven</i> .....	257
2.4.2 <i>Textbeispiele aus Lesebüchern: Handlungsmuster und Motive zum Komplex Heimat</i> .....	258
2.4.2.1 „Enders Vater“ von Yüksel Pazarkaya .....	258
2.4.2.2 „Deniz“ .....	260
2.4.2.3 „Ich bin ein Türke“ .....	261
2.4.2.4 „Was bin ich?“ .....	262
2.4.2.5 „Niko der Mustafa“ von Bruno Horst Bull .....	263
2.4.2.6 „Necla“ .....	264
2.4.2.7 „Kinder stellen sich vor“ .....	265
2.4.2.8 „Kinder aus verschiedenen Ländern“ .....	266
2.4.3 <i>Reflexion</i> .....	269
III Das türkische Normen- und Wertesystem im Lesebuch.....	271
3.1 Die türkische Familienstruktur.....	271
3.1.1 <i>Türkische Kinder unter dem Einfluss traditioneller kultureller Normen</i> .....	271
3.1.2 <i>Internalisierung und Ablehnung von traditionell-heimatlichen und fremden Werten</i> .....	272
3.2 Textbeispiele aus Lesebüchern: Handlungsstrukturen und Motive .....	274
3.2.1 <i>„Zu Besuch in Istanbul“</i> .....	274
3.2.2 <i>„Hakan“ von Ruth Herrmann</i> .....	276
IV Deutsch-türkische Freundschaft im Lesebuch.....	277
4.1 Zentrale Gedanken zu Freundschaftsdarstellungen in Schul(Kurz)- Geschichten .....	277
4.2 Textbeispiele aus Lesebüchern: Handlungsstrukturen und Motive .....	278
4.2.1 <i>„Die anderen Kinder“ von Ursula Wölfel</i> .....	278
4.2.2 <i>„Niki und der türkische Junge“ von Irina Korschunow</i> .....	281
4.2.3 <i>„Tim und seine Freunde“ und „Nur eine Hälfte“</i> .....	282
4.2.4 <i>„Türkischer Kuchen“ von Irina Korschunow</i> .....	283
4.2.5 <i>„Stefan mag Sibel“ von Karin Gündisch</i> .....	284
4.2.6 <i>„Als der Schnee fiel“ von Hanna Hanisch</i> .....	285

4.3 Reflexion .....	287
V Thematisierung der Zweitsprache Deutsch türkischer Kinder in Kurzgeschichten .....	288
5.1 Sprachliche Defizite .....	288
5.2 Textbeispiele aus Lesebüchern: Handlungsstrukturen und Motive .....	292
5.2.1 <i>Auszüge aus dem Kinderbuch „Wir sind doch nicht vom Mond“ von Ruth Herrmann</i> .....	292
5.2.2 <i>„Türkischer Kuchen“ von Irina Korschunow</i> .....	294
5.2.3 <i>„Eins, zwei, drei, gutt“</i> .....	295
5.2.4 <i>„Telat“</i> .....	296
5.2.5 <i>„Lippels Traum“ von Paul Maar</i> .....	297
5.3 Türkisch im Lesebuch: Textvarietäten und Beispiele .....	299
5.4 Reflexion .....	302
<b>F ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</b>	<b>303</b>
<b>G LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>307</b>
<b>H ANHANG: ANTHOLOGIE UND TABELLEN</b>	<b>325</b>

## **Tabellen**

1. „Tabellen zur Untersuchungsreihe: Profile türkischer Migrantenkinder in deutschen Lesebüchern seit dem Beginn der Migration“ .....	385
<i>Lesebücher aus den 70er Jahren</i> .....	385
<i>Lesebücher aus den 80er Jahren</i> .....	386
<i>Lesebücher aus den 90er Jahren bis 2005</i> .....	388
<i>Bücher „ohne Profile zum türkischen Migrantenkind“</i> .....	390
2. Fibeln .....	391

## **Abbildungen**

<i>Abbildung 1 „Kategorisierung des Quellenmaterials“</i> .....	82
<i>Abbildung 2 „Aus Nenas Tagebuch“</i> .....	85
<i>Abbildung 3 „Redensarten in Türkisch“</i> .....	103
<i>Abbildung 4 „Schattenspielfiguren Karagöz und Hacivat“</i> .....	213